

Das Dekret der Ordenskongregation

(Quelle: Messa in Latino):

CONGREGATIO
PRO INSTITUTIS VITAE CONSECRATAE
ET SOCIETATIBUS VIATE APOSTOLICAE

PROT. N. 52741/2012

DECRETO

La Congregazione per gli Istituti di vita consacrata e la Società di vita apostolica, attese le considerazioni formulate nella Relazione presentata dal Rev.do Mons. Vito Angelo Todisco a conclusione della Visita Apostolica disposta con decreto del 5 luglio 2012, al fine di tutelare e promuovere l'unità interna degli Istituti religiosi e la comunione fraterna, l'adeguata formazione alla vita religiosa e consacrata, l'organizzazione delle attività apostoliche, la corretta gestione dei beni temporali, ha ritenuto necessario nominare un Commissario Apostolico per la Congregazione dei Frati Francescani dell'Immacolata con le conseguenti attribuite dal diritto particolare ed universale al Governo Generale del citato Istituto religioso.

Atteso che la suddetta decisione il 3 luglio 2013 è stata oggetto di approvazione in forma specifica a norma dell'art. 18 della cost. ap. Pastor Bonus dal Santo Padre Francesco, con il presente decreto si nomina

il Reverendo P. Fidenzio Volpi O.F.M. Cap.

Commissario Apostolico

ad nutum Sanctae Sedis,

per tutte le Comunità e i sodali della Congregazione dei Frati Francescani dell'Immacolata

Nell'espletamento delle sue mansioni, il Rev.do P. Volpi assumerà tutte le competenze che la normativa particolare dell'Istituto e quella universale della Chiesa attribuiscono al Governo Generale.

Sarà inoltre sua facoltà avvalersi, se lo riterrà opportuno, di collaboratori scelti a sua discrezione e da lui nominati previo assenso di questo Dicastero, a cui potrà chiedere il parere quando lo riterrà necessario.

Il Rev.do P. Volpi ogni sei mesi, dovrà informare questo Dicastero del suo operato, inviando una dettagliata relazione scritta circa le decisioni adottate, i risultati conseguiti e le iniziative che riterrà utili realizzare per il bene dell'Istituto.

Infine, spetterà all'Istituto dei Frati Francescani dell'Immacolata sia il rimborso delle spese sostenute da detto Commissario e dai collaboratori da lui eventualmente nominati, sia l'onorario per il loro servizio.

In aggiunta a quanto sopra, sempre il 3 luglio u.s. il Santo Padre Francesco ha disposto che ogni religioso della Congregazione dei Frati Francescani dell'Immacolata è tenuto a celebrare la liturgia secondo il rito ordinario e che, eventualmente, l'uso della forma straordinaria (Vetus Ordo) dovrà essere esplicitamente autorizzata dalle competenti autorità per ogni religioso e/o comunità che ne farà richiesta.

Nonostante qualunque disposizione contraria

Dato dal Vaticano, l'11 luglio 2013

f.to Joao Braz Card. de. Aviz
prefetto

+ José Rodríguez Carballo, O.F.M.
Arcivescovo Segretario

DEKRET

Die Kongregation für die Institute geweihten Lebens und für die Gesellschaften apostolischen Lebens, nachdem sie die Überlegungen im von Hochw. Msgr. Vito Angelo Todisco am Ende seiner Apostolischen Visitation, die mit Dekret vom 5. Juli 2012 angeordnet worden war, formulierten Bericht abgewartet hat, erachtete es zum Schutz und zur Förderung der inneren Einheit der religiösen Institute und der brüderlichen Gemeinschaft, der angemessenen Ausbildung zum religiösen und geweihten Leben, der Organisation der apostolischen Aktivitäten und der korrekten Verwaltung der zeitlichen Güter als notwendig, für die Kongregation der Franziskaner der Immakulata einen Apostolischen Kommissar zu ernennen mit den aus dem Partikular- und Universalrecht erwachsenen Zuständigkeiten für die Gesamtleitung des genannten religiösen Instituts.

Vorausgeschickt, daß die Entscheidung am 3. Juli 2013 Gegenstand der Approbierung in besonderer Form gemäß Art. 18. der apostolischen Konstitution Pastor Bonus durch den Heiligen Vater Franziskus war, wird mit diesem Dekret

Hochw. P. Fidenzio Volpi O.F.M. Cap.
zum Apostolischen Kommissar
ad nutum Sanctae Sedis

für alle Gemeinschaften und Sodalen der Kongregation der Franziskaner der Immakulata ernannt.

In der Ausübung seiner Aufgaben, wird Hochw. P. Volpi alle Zuständigkeiten übernehmen, die die spezifischen Bestimmungen des Instituts und das universale Recht der Kirche der Generalleitung zuschreiben.

Es steht ihm weiter zu, sich Mitarbeiter seiner Wahl zu bedienen, wenn er es für angemessen erachtet, die von ihm nach vorheriger Zustimmung durch dieses Dikasterium ernannt werden, die er um ihre Meinung fragen kann, wann immer er dies für notwendig erachten sollte.

Hochw. P. Volpi muß alle sechs Monate dieses Dikasterium über seine Arbeit informieren, indem er einen detaillierten schriftlichen Bericht über die getroffenen Entscheidungen, die erzielten Resultate und die Initiativen übermittelt, deren Umsetzung er für das Wohl des Instituts für nützlich halten wird.

Schließlich muß das Institut der Franziskaner der Immakulata sowohl die Unkosten des genannten Kommissars und der eventuell von ihm ernannten Mitarbeiter tragen, als auch die Honorare für ihren Dienst.

Zusätzlich zu dem oben ausgeführten, hat der Heilige Vater Franziskus immer am 3. Juli angeordnet, daß jeder Angehörige der Kongregation der Franziskaner der Immakulata angehalten ist, die Liturgie nach dem ordentlichen Ritus zu zelebrieren und daß, eventuell, der Gebrauch der außerordentlichen Form (Vetus Ordo) ausdrücklich von den zuständigen Stellen für jeden Ordensangehörigen und/oder jede Gemeinschaft genehmigt werden muß, der dies beantragt.

Ungeachtet jeder anderslautenden Bestimmung

gegeben im Vatikan, am 11. Juli 2013

gezeichnet Joao Braz Card. de. Aviz
Präfekt

+ José Rodríguez Carballo, O.F.M.
Erzbischof Sekretär

Das Schreiben des Apostolischen Kommissars an die Brüder und Schwestern des Ordens

Rom, 27. Juli 2013

An die Brüder und an die Bruderschaft
der Kongregation der Franziskaner der Immakulata

Ihre Niederlassungen

FRIEDEN UND HEIL!

Der Heilige Vater Papst Franziskus hat mir die heikle Aufgabe des Apostolischen Kommissars Eurer Kongregation anvertraut. Beiliegend das Dekret der Kongregation für die Institute geweihten Lebens vom 11. Juli 2013.

Obwohl mir die Schwierigkeit dieser Aufgabe bewußt ist, habe ich den Auftrag angenommen, weil es mein Wunsch ist, Euch auf einen Weg der erneuerten Kirchlichkeit zu führen. Um dies mit der Sicherheit tun zu können, den „Wünschen“ des Lehramts zu entsprechen, finde ich nichts Besseres, als einen Auszug einer jüngsten Rede von Papst Franziskus: die Kirchlichkeit ist eine „konstruktive Dimension des geweihten Lebens, eine Dimension, die im Leben kontinuierlich wiederaufgenommen und vertieft werden muß. Eure Berufung ist ein grundlegendes Charisma für den Weg der Kirche, und es ist nicht möglich, daß eine Gottgeweihte und ein Gottgeweihter nicht mit der Kirche „hören“. Ein „Hören“ mit der Kirche, das uns in der Taufe geschaffen hat; ein „Hören“ mit der Kirche, das Ausdruck in der Treue ihrer Kinder zum Lehramt findet, in der Gemeinschaft mit den Hirten und dem Nachfolger des Petrus, des Bischofs von Rom, dem sichtbaren Zeichen der Einheit.

Die Verkündigung und das Zeugnis für das Evangelium sind für jeden Christen nie ein isolierter Akt. Das ist wichtig, die Verkündigung und das Zeugnis des Evangeliums, sind für jeden Christen nie ein isolierter Akt oder der einer Gruppe und kein Evangelisator handelt, wie Paul VI. treffend in Erinnerung rief, „Kraft einer persönlichen Eingebung, aber in Einheit mit der Mission der Kirche und in deren Namen (Esort. Ap. Evangelii nuntiandi, 80) [...] Spürt die Verantwortung, die ihr habt in der Sorge um die Formung Eurer Institute in der gesunden Lehre der Kirche, in der Liebe zur Kirche und im kirchlichen Geist“ (Rede des Heiligen Vaters Franziskus an die Teilnehmer der Vollversammlung der Internationalen Union der Ordensoberinnen, 8. Mai 2013).

Ich glaube, einem so klaren und so drängenden Gedanken von Papst Franziskus nichts mehr hinzufügen zu müssen, der sich berechtigterweise um das „sentire cum Ecclesia“ sorgt, weil das geweihte Leben nur damit auf das antworten kann, was die Kirche sich von ihm erwartet und nur auf diese Weise Licht des Evangeliums in der Welt für die Gläubigen wird, damit diese die Wahrheit, die Christus uns offenbart hat, kennenlernen und ihr folgen können.

Im Geist dieser von Unserem Heiligen Vater Franziskus in einem Brief an einen Diener, geforderten Gehorsam, grüße ich Euch brüderlich in Christus.

P. Fidenzio Volpi, o.f.m.cap
Apostolischer Kommissar

Übersetzung: Giuseppe Nardi